

Tapferkeit ist ein Anfall, der bei den meisten Menschen schnell vorübergeht.

Mark Twain

Ein Dankeschön-Abend für die Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe

Politische Diskussionen um Obergrenzen, alltägliche Tristesse im Umgang mit Behörden, abgelehnte Asylanträge, Abschiebungen, fehlende Integrations- und Betreuungsangebote: Und dennoch engagieren sich noch immer viele Menschen ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe. Ihnen, deren Tapferkeit nicht nur ein kurzer Anfall ist, gilt dieser Abend.

Zu einem inspirierenden Vortrag, einem gemeinsamen Abendessen bei warmem Buffet und Getränken, gemütlichem Zusammensitzen und viel Zeit für Austausch und gute Gespräche laden wir alle Ehrenamtlichen der Unterstützerkreise im Landkreis Tübingen herzlich ein am

Freitag, 15. Juni 2018, 17.00 Uhr ins Gemeindehaus St. Johannes, Bachgasse 5, Tübingen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 € pro Person, verbindliche Anmeldung bis spätestens 5.6.2018 bitte an Angela Baer,
E-Mail: baer.a@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Veranstalter:

**Flüchtlingshilfen im
Kreis Tübingen**



Ablauf

- 17.00 Uhr Kaffee / Ankommen
- 17.30 Uhr Vortrag Dr. Ramona Kordesch:
Vom Wert des Ehrenamtes
- 19.00 Uhr Abendessen / Austausch

Der Vortrag

23 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich. Viele Bereiche des öffentlichen Lebens sind von den Ressourcen der Freiwilligen abhängig. Insbesondere der Flüchtlingsbereich. Das Versagen von Politik und Behörden hat dabei das Wiederaufkommen politischer und religiöser Fundamentalismen befördert, die auf eine Kultur der Angst und der sozialen Entfremdung stoßen. In dieser gesellschaftlichen Großwetterlage ringen Unterstützer*innen darum, Engagierte zu halten und sie – vor dem Hintergrund der Verrohung gesellschaftlicher Solidarität – weiterhin in ihrer Tätigkeit zu bestärken. Die Ansprüche an die Organisation der Freiwilligenarbeit sind zugleich hoch: Neben Akquise und Aktivierung von Ehrenamtlichen spielen Qualifikationen für den sicheren Pfad durch den Behördenschungel eine große Rolle.



Dr. Ramona Maria Kordesch ist Theologin und Zivilgesellschaftsforscherin am Leadership Excellence Institute Zepelin (LEIZ) der Universität in Friedrichshafen. Seit 2016 leitet sie dort den Forschungscluster „Leadership & Civil Society“ gemeinsam mit Prof. Dr. Josef Wieland und gründete 2017 die

Stiftung „Societas Futura. Gesellschaft Gestalten“ als Think Tank mit assoziierter Beratungsgesellschaft für mehrwertiges Unternehmertum in Wien. Im Mittelpunkt ihres dialogisch gestalteten Vortrags steht der/die Freiwillige, seine/ihre Erfahrungen, Herausforderungen, Motivation und Frustration.